



Materialien für den Unterricht

Wahl-O-Mat im Einsatz

Begleitmaterial zum bpb-Online-Angebot

Wahl-O-Mat

(www.wahl-o-mat.de)

Übersicht

Die Sammlung der Best Practices skizziert verschiedene Ideen und Methoden für den veranstaltungs- oder eventbezogenen Einsatz des Wahl-O-Mat.

Sie richtet sich an Leiter/innen außerschulischer Gruppen ebenso wie an Lehrer/innen, die nach Anregungen suchen, den Wahlomat für ihre Aktivitäten, Veranstaltungen, Projekte oder den Unterricht zu nutzen.

Die Reihe enthält Anregungen zur Moderation von Diskussionsforen oder öffentliche Gespräche mit Prominenten: das spektakuläre **Podium**, das eher ruhigere **Interview** und das fiktive **Koalitionsgespräch**.

Die Reihe enthält weiterhin zwei Szenarien, die sich für Mobilisierung für die Wahlteilnahme eignen: Die aktionsorientierte **Wahl-O-Mat OnTour** eignet sich besonders für Jugend- oder Schülergruppen. Die **Wahl-O-Mat-Ecken** sind eine einfache Möglichkeit für öffentliche Einrichtungen, die ihre Mitarbeiter oder Besucher zur Wahl motivieren möchten.

Wahl-O-Mat Interview

- Zielgruppe:** Zuhörer/innen bei einer Veranstaltung oder im lokalen Rundfunk; Leser/innen eines Pressegesprächs
- Beteiligte:** Kompetente Gesprächspartner/innen wie z.B. Wahlkandidatinnen und -kandidaten bzw. Lokalpolitiker/innen, Journalisten oder Experten
- Ziel:** Ziel des Interviews ist es, auf der Grundlage der Wahl-O-Mat-Thesen die Positionen und Vorstellungen eines Gesprächspartners bzw. einer Gesprächspartnerin kennenzulernen.
- Aufwand:** technisch gering, organisatorisch mittel, personell gering
- Material:**
- Notebook/PC, ggfs. Beamer bei Zuschauerschaft
 - Infoblatt "Wahl-O-Mat Willkommen" (s. Anhang)
 - Infoblatt "Wahl-O-Mat Moderation" (s. Anhang)
 - evtl. zusätzliche Infomaterialien zur Wahl (Parteien, Landes- oder Bundeszentrale für politische Bildung etc.)
- Links:**
- online- oder offline-Version Wahl-O-Mat (Download bei www.wahlomat.de)
 - gezielte Links auf Informationen zu den einzelnen Thesen findet man in der Detailauswertung des Wahl-O-Mat in der Spalte „Mehr zum Thema“:

Nr	These	stimme zu	neutral	stimme nicht zu	Mehr zum Thema
1	Generelles Tempolimit auf Autobahnen! 🚗				

- Zum Recherchieren: www.bpb.de
Hinweise zum Stichwort Expertengespräch:
www.bpb.de/methodenkoffer

Das Wahl-O-Mat-Interview mit einem/einer Prominenten bzw. Politiker/in ist - anders als die Podiumsrunde - weniger auf die Konfrontation unterschiedlicher Meinungen angelegt, sondern versucht einem Interviewgast einen Gesprächsraum zu schaffen, in dem er seine Haltung, sein Meinungsspektrum und seine Beweggründe auffächern kann.

Der Wahl-O-Mat liefert dabei den Leitfaden für das Gespräch. Der Reiz und die Spannung dieses Szenarios besteht in der Wechselwirkung zwischen dem freien, individuellen Gespräch und den strengen Spielregeln des Wahl-O-Mat: Der Gast kann zu jeder These seine persönliche Meinung äußern und Differenzierungen darlegen. Dennoch verlangt der Wahl-O-Mat von ihm eine eindeutige Positionierung zu einer konkreten These.

Wird das Interview öffentlich geführt, so sollte eine geplante Zuschauerbeteiligung im Anschluss an den Wahl-O-Mat-Durchlauf stattfinden. Die Dramaturgie des Interviews ermöglicht zunächst eine ausgewogene Behandlung aller Themengebiete.

Infoblatt Wahl-O-Mat Moderation

Rolle

Die Rolle des Moderators/der Moderatorin beim Wahl-O-Mat-Durchlauf mit Gästen ist die eines Dramaturgen. Sie/er darf einerseits den gesamten Spannungsbogen, der auf das Wahl-O-Mat-Ergebnis zielt, nicht verlieren. Andererseits muss sie/er darauf achten, nicht zu schnell vorzugehen und genügend Raum für die inhaltlichen Ausführungen zuzulassen.

Sie/er muss dafür immer drei "Akteure" im Blick behalten: die Gesprächspartner, den Wahl-O-Mat und das Publikum.

Bei einem Einzelgespräch steht der/die Interviewer/in selbst im Gespräch mit dem Gast und befragt ihn zu den jeweiligen Thesen.

Bei einem Gespräch mit zwei oder mehreren Gästen wird der moderierende Aspekt stärker: die Gäste sollen möglichst miteinander ins Gespräch über die anstehende These gebracht werden.

Ablauf

Beim Interview bzw. Gespräch mit mehreren Personen zum Wahl-O-Mat liest der/die Interviewer/in jeweils die These vor und bittet den Gast / die Gäste um eine Stellungnahme. Ist der/die Interviewer/in gut auf die Gäste vorbereitet, kann sie/er auch gezielter nachfragen.

Weitere Tipps für die Moderation

- Versuchen Sie nicht, Ihre Gesprächspartner/innen während eines Durchlaufs zu beeinflussen.
- Achten Sie darauf, dass der Fokus des Interesses zwar auf der größten Übereinstimmung mit einer Partei liegt, dies aber nur einen Teil des Wahl-O-Mat-Ergebnisses darstellt. Die Betrachtung der Übereinstimmungen bzw. Differenzen mit den weiteren Parteien ist häufig ebenso spannend.
- Weisen Sie darauf hin, dass in der Detailansicht das individuelle Ergebnis für die einzelnen Thesen nachvollzogen werden kann und die Parteien hier Erläuterungen zu ihren jeweiligen Positionen hinterlegt haben.